

CEWE FOTOBUCH „erobert“ Kunstszene

Bleibendes Dokument für alle Galeristen

Oldenburg, 15. Juli 2009 – Nachdem selbst gestaltete Fotobücher in der Welt der Fotografen als neues Kommunikationsmedium nicht mehr wegzudenken sind, erobern CEWE FOTOBÜCHER seit einiger Zeit nun auch die gesamte Kunstszene. In erstaunlicher Vielfältigkeit und Anzahl werden sie als Dokumentationen von Ausstellungen, als Präsentationsmittel für Künstler und als eigenständige Kunstwerke genutzt, wie beispielsweise ganz konkret im Kunstverein „kunstwerden e.V.“ in Essen-Werden unter Leitung des Vorsitzenden Udo H.D. Karkuschke. CEWE FOTOBÜCHER sind hier längst als preiswerte, gebundene Produkte zur anspruchsvollen Selbstdarstellung und zur erfolgreichen Eigenwerbung beliebt.

Der Macher Udo H.D. Karkuschke müsste eigentlich mehrere Visitenkarten besitzen, denn er arbeitet als Künstler mit Glas und anderen Objekten, ist Architekt, Galerist, Leiter des Kunstvereins „kunstwerden“ und verantwortlicher Redakteur der gleichnamigen Vereinszeitschrift. Der in Berlin geborene Karkuschke begann mit einer Ausbildung als Dekorateur, studierte Architektur und gründete nach Auslandsaufenthalten u.a. in Rio de Janeiro das Glasatelier Essen. Die Zusammenarbeit pflegte er darüber hinaus mit Wolfgang Joop (Hamburg), Villeroy und Boch (Mettlach), der Haustürfirma Biffar (Edenkoben), First Glas (Berlin) und mit dem Fotografen Manfred Ehrich (Düsseldorf).

Karkuschkes Glasobjekte sind überall auf der Welt zu finden und in seinen CEWE FOTOBÜCHERN bildhaft dokumentiert. „Die ansprechende Präsentation in ‚Referenzmappen‘ in Form von CEWE FOTOBÜCHERN ist für mich ein wichtiges Instrument für meine Eigenwerbung“, bestätigt der Künstler (www.udo-karkuschke.de). „Ich kann nur allen Kunstfreunden und Galeristenkollegen raten, ihre einmaligen Kunstwerke, ihre oft mühe- und liebevoll erarbeiteten Ausstellungen, ihre viel beachteten Vernissagen und erlebnisreichen Events unbedingt in Form von CEWE FOTOBÜCHERN in angemessener Auflage/Stückzahl zu dokumentieren und damit für immer zu bewahren.“

Aber nicht nur für seine eigenen beruflichen Zwecke nutzt der Künstler diese Art der Dokumentation und Präsentation. Auch im Verein zur Förderung von Kunst und Kultur mit seiner eigenen Galerie an der Ruhrtalstraße in Essen-Werden auf dem Gelände einer ehemaligen Transformatorenfabrik kommen CEWE FOTOBÜCHER zum Einsatz (www.kunstwerden.de). Karkuschke ist stolz auf die ständigen Kunstaussstellungen mit Ausstellenden wie Zahra Hassanabadi, Walter Vogel, C.U. Frank oder Alke Reh. Die Galerie, von einer Hand voll Enthusiasten erdacht, zählt mittlerweile mehr als 100 eingetragene Mitglieder und ist fester Treffpunkt für Künstler und von Kunst begeisterte Menschen. Hier wird Kunst gezeigt, wird Kunst geschaffen und Kunst gelebt. Die Galerie wartet mit einem regelmäßigen Ausstellungsprogramm, Vernissagen und Kleinkonzerten auf.

Bei den vielen Highlights setzt Karkuschke an, fotografiert die Kunstwerke, die Besucher der Vernissagen, Szenen, Momente und Vorträge. Am Ende gestaltet der Künstler mit der CEWE FOTOBUCH-Software (kostenlos als Download unter www.cewe-fotobuch.de) CEWE

FOTOBÜCHER als exklusive Werke, hergestellt im klassischen Hardcoverformat 21 x 28 cm in limitierter Auflage. „Die CEWE FOTOBÜCHER sind unwiederbringliche Dokumentationen für die Ausstellenden, für die Besucher und für uns Galeristen. Neben dem CEWE FOTOBUCH XXL (42 x 30 cm) oder dem XL (30 x 30 cm) bevorzuge ich das klassische Format, weil es einfach gut ins Regal passt“, stellt Karkuschke lächelnd fest.

„Neben der exzellenten Druckqualität sowie der individuellen Gestaltung ist es vor allem die Möglichkeit, kleine Auflagen zu bestellen, die das CEWE FOTOBUCH attraktiv macht und von traditionellen Druckverfahren unterscheidet. In Auflagengrößen von einem Exemplar bis hin zu dreistelligen Stückzahlen ist das CEWE FOTOBUCH preislich unschlagbar. Weitere Vorteile: Texte und Bilder können im CEWE FOTOBUCH zu jeder Zeit geändert werden. Dadurch ist die ständige Aktualität des Printproduktes gewährleistet – ein absolutes Muss für alle Künstler und Galeristen,“ erklärt Dr. Hella Hahm, Pressesprecherin von CeWe Color. Karkuschke sieht für das CEWE FOTOBUCH viele weitere Einsatzmöglichkeiten als Kommunikationsmedium in der Kunstszene, ganz besonders beim anstehenden Großereignis Essen Kulturhauptstadt 2010 (www.essen2010.com) – das Highlight für alle Kunschtschaffenden europaweit. Startschuss: 31. Dezember 2009. Natürlich wird CeWe Color vor Ort sein.

Infos zur Pressemitteilung unter:

www.udo-karkuschke.de

www.kunstwerden.de

www.essen2010.com

www.cewe-fotobuch.de



Galerist Udo H.D. Karkuschke mit CEWE FOTOBÜCHERN zur Ausstellung von Ursula Commandeur und C.U. Frank (im Hintergrund).



„Das CEWE FOTOBUCH ist heute in der Kunstszene ein absolutes Muss, um eine Ausstellung professionell bei Kleinstauflagen zu dokumentieren,“ betont Dr. Hella Hahm, Pressesprecherin von CeWe Color.



Die Galerie an der Ruhrtalstraße in Essen-Werden mit der Fotoausstellung von Walter Vogel.



Vernissage zur Ausstellung von Walter Vogel im Kunst-Verein „kunstwerden“ (links Galerist Udo H.D. Karkuschke)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

CeWe Color AG & Co. OHG, Dr. Hella Hahm,

Tel.: 0441 / 404 - 400 (Skr. - 234) oder 0171 / 34 50 530, Fax: 0441 / 404 – 421,

E-Mail: hella.hahm@cewecolor.de

Internet: www.cewecolor.de oder www.cewe-fotobuch.de

Über CeWe Color: Der Foto-Dienstleister CeWe Color ist mit 13 hochtechnisierten Produktionsstandorten und ca. 2.800 Mitarbeitern in 24 europäischen Ländern als Technologie- und Marktführer präsent. Rund 2,6 Milliarden Fotos, über 2,6 Mio. CEWE FOTOBÜCHER und Foto-Geschenkartikel wurden 2008 an über 50.000 Handelskunden geliefert. Der Umsatz betrug 2008 420,0 Mio. Euro. CeWe Color ist „First Mover“ bei der Einführung neuer digitaler Technologien, z. B. der Bestellung von Digitalfotos über das Internet oder mit Hilfe von Orderterminals (DigiFoto-Makern) im stationären Handel. Sehr erfreulich entwickelt sich das personalisierte CEWE FOTOBUCH. CeWe Color wurde 1961 von Senator h.c. Heinz Neumüller gegründet und von Hubert Rothärmel 1993 als Aktiengesellschaft an die Börse gebracht. Die CeWe Color Holding AG ist im SDAX gelistet.